



**WIKINGER
REISEN**
Urlaub, der bewegt.

© robertbohrer1 / Adobe.com

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 3327

Indien/Bhutan

Legendenumwobene Königreiche



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
Bahnreise/Zug zum Flug	4
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten des Reiselandes	5
Devisen- und Zollbestimmungen	5
Einreisebestimmungen kurz & knapp	6
Einreisebestimmungen detailliert	7
Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen	11
Geld und Kreditkarten	11
Gepäck	12
Gesundheitsbestimmungen	13
Klima	13
Nebenkosten	14
Reiseknigge	14
Sprache	15
Strom	15
Unterbringung	16
Verpflegung	16
Versicherungen	16
Zeit	16

Reiseverlauf

1. Tag: Abflug nach Indien

2. Tag: Welcome to India

Ankunft in Kalkutta und Hoteltransfer. Dann erkunden wir die indische Metropole. Vom kolonialen Flair, dem bunten Blumenmarkt und bis zum Orden Mutter Theresas lernen wir die Hauptstadt Bengalens kennen. Hotelübernachtung in Kalkutta. (A)

3. - 4. Tag: Tee & Darjeeling

Flug nach Bagdogra und Fahrt nach Kurseong. Hier besuchen wir eine Teeplantage, auf der der Tee nicht nur wächst, sondern auch direkt verarbeitet und produziert wird. Auch an eine kleine Wanderung ist gedacht. GZ ca. 1 Stunde. Am 4. Tag geht es weiter in die lebendige Teemetropole Darjeeling, wo wir ein kleines Stück mit der historischen Darjeelingbahn (UNESCO-Weltkulturerbe) fahren. Nachmittags besuchen wir den Padmaja-Naidu-Himalaja-Zoo, in dem Schneeleoparden aufgezogen werden und das Himalayan Mountaineering Institute. Am Abend spazieren durch einen buddhistischen Meditationspark außerhalb des Trubels von Darjeeling. Je 1 Hotelübernachtung in Kurseong und bei Darjeeling. 40 km an Tag 3 und 55 km an Tag 4. (2 x F)

5. - 6. Tag: buddhistische Klöster & Geschichte des Ost-Himalaja

Früh aufstehen heißt es am 5. Tag, denn wir wollen der Morgen-Meditation den Mönchen im nahen Kloster beiwohnen. Bei gutem Wetter nehmen wir unser Frühstück in den Teeplantagen ein. Später fahren wir nach Sikkim. Durch ein spektakuläres Flusstal geht die Fahrt nach Gayzing. Hier übernachten wir mit direktem Blick auf den dritthöchsten Berg der Welt – den Kanchenjunga (8.586 m). Am 6. Tag wandern wir morgens direkt los, besuchen ein kleines Dorfkloster und erreichen nach einer GZ von 2-3 Stunden die Ruinen von Rabdantse, der einstigen Hauptstadt Sikkims. Am Nachmittag statten wir Pemayangtse, dem wichtigsten Kloster der Region einen Besuch ab. Ein Abstecher führt uns zum Kloster Sangacholing und der daneben entstehenden riesigen Statue der Chengrezig. Nach so vielen buddhistischen Höhepunkte geht es abends phänomenal weiter: Wir übernachten bei Gastfamilien und lernen das ländliche Leben in Sikkim kennen. Gemeinsam kochen wir das Nationalgericht. Hotelübernachtung in Gayzing und Übernachtung bei Einheimischen bei Pelling. 90 km an Tag 5 und 40 km an Tag 6. (2 x F, 1 x A)

7. - 8. Tag: Rumtek

Am Morgen fahren wir zum Ravangla-Pass und machen eine Teepause an der 40 m hohen Buddha Statue von Tathagata Tal, die oberhalb des Passes thront. Über faszinierende Bergstraßen fahren wir weiter nach Rumtek, dessen Bild stark vom gleichnamigen und größten buddhistischen Kloster Sikkims geprägt ist. Wir schnuppern in den tibetischen Buddhismus hinein. Bei einer kurzen Wanderung erkunden wir den Botanischen Garten und die faszinierende Flora Sikkims. GZ ca. 1 Stunde. Der weitere Weg führt uns an einem kleinen Nonnenkloster vorbei.

Wollen wir mit den Schwestern ins Gespräch kommen? Am 8. Tag wandern wir durch die Terrassen und erhalten einen Einblick in die Landwirtschaft des ersten Bio zertifizierten Bundesstaats Indiens. GZ ca. 2 Stunden. In der Hauptstadt Gangtok besuchen wir das hoch über der Stadt gelegene Enchey-Kloster, das Nagyal Institute of Tibetology, wo wir Masken, Schriften und andere buddhistische Kunstwerke sehen und die Stupa Dodrul Chorten. 2 Hotelübernachtungen in Rumtek. 80 km an Tag 7 und 30 km an Tag 8. (2 x F)

9. Tag: Tiersafari im Himalaja

Früh morgens starten wir durch die Täler des Himalaja wieder hinunter ins Tiefland zu unserem nächsten Ziel Gorumara. Hier im gleichnamigen Nationalpark erspähen wir neben dem berühmten einhornigen Rhinoceros vielleicht auch bengalische Tiger, Elefanten, indischem Gaur und viele der unzähligen hier lebenden Vogelarten. Lodgeübernachtung am Gorumara-NP. 135 km. (F)

10. Tag: Exotisches Bhutan

Morgens verlassen wir die bengalische Tiefebene wieder und fahren mit dem Bus nach Bhutan. Der Himalaja fängt gleich hinter der Grenze an. Wir fahren über Bergpässe stets mit traumhaften Ausblicken nach Thimphu. 2 Hotelübernachtungen in Thimphu. 280 km. (F, M, A)

11. Tag: Thimphu

Am Morgen lernen wir das Nationaltier Bhutans - den Takin - im Wildgehege kennen und wandern zu einer der größten Klosterschulen des Landes: Dechen Phodrang. GZ 2-3 Stunden. Unterwegs genießen wir den herrlichen Blick über das ganze Thimphu-Tal und erkennen den Tashincho Dzong, der als eindrucksvollste buddhistische Klosterfestung des Landes gilt, fast aus der Vogelperspektive. Später besichtigen wir ihn und erkunden die Stadt. Ein Besuch auf dem Markt rundet unseren Tag ab. (F, M, A)

12. - 13. Tag: Punakha

Wir überqueren den Dochula-Pass (3.068 m). Von hier aus bieten sich grandiose Aussichten auf die östliche Bergwelt Bhutans. Vom Dorf Metsina aus wandern wir zum Chimi-Lhakhang-Kloster, dem Tempel des Lama Drukpa Kunley, auch bekannt als der "verrückte Heilige". GZ ca. 2 Stunden. Am nächsten Tag unternehmen wir eine Wanderung durch die idyllische Landschaft nördlich von Punakha. GZ 1-2 Stunden. 2 Hotelübernachtungen in Punakha. 80 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

14. Tag: Gangtey

Weiter geht es nach Gangtey, im Phubjikha-Tal gelegen. Im Winter finden hier die seltenen Schwarzhalskraniche eine Heimat. Auf einer Wanderung besuchen wir das Kloster von Gangtey. GZ ca. 2 Stunden. Hotelübernachtung in Gangtey. 80 km. (F, M, A)

15. - 16. Tag: Paro & das Tigernest

Über mehrere Pässe und tiefe Himalaja-Täler fahren wir nach Paro. Eine der größten und wehrhaftesten Burganlagen Bhutans, der Rinpung Dzong thront über dem Paro-Tal. Auf alten Treppenwegen wandern wir hinauf zur Festung. GZ 2-3

Stunden. Auch eines der ältesten Klöster Bhutans, das Kyichu Lhakhang, lernen wir kennen. Am 15. Tag wandern wir zu einem der Wahrzeichen Bhutans, dem Tigernest-Kloster. GZ 5-6 Stunden. 2 Hotelübernachtungen in Paro. 170 km. (2 x F, 2 x M, 2 x A)

17. Tag: Rückflug nach Kalkutta

Mit einem unvergesslichen Himalaja-Blick verabschieden wir uns von Bhutan. Ein kurzer Flug bringt uns zurück nach Kalkutta. Der Rest des Tages steht uns zur freien Verfügung, um die indische Metropole ein letztes Mal auf uns wirken zu lassen. Hotelübernachtung in Kalkutta. (F, A)

18. Tag: Heimreise

Flughafentransfer, Rückflug, Ankunft am selben Tag. (F)

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Reisepass mit Indien-Visum
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Unterlagen zur Einholung der Sondergenehmigung für Sikkim
- Reservepassfoto
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack (ca. 30l Volumen)
- Gut eingelaufene, knöchelhohe Wanderschuhe mit Profil
- leichte Schuhe
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Warme Kleidung (z.B. lange Unterhosen und Handschuhe für kalte Abende, Fleecejacke, Pullover, lange Hosen, Schal, Handschuhe, Kopfbedeckung)
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden / Blusen
- Regensachen & Sonnenschutz
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Taschenmesser (bei Flug bitte nichts ins Handgepäck)
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- evtl. zusätzliche Socken für Tempel-, Dzong- und Klosterbesuche
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggfs. Desinfektionstücher

Da es gelegentlich vorkommt, dass Gepäck verspätet ins Zielgebiet nachgeliefert wird, empfehlen wir dringend, Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen und nicht ins Hauptgepäck zu geben.

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du

auf <https://wikinger.bahnanreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten des Reiselandes

Wenn du nach Ankunft in Indien den Flughafen verlässt, kann es vorkommen, dass du von Kofferträgern umzingelt wirst, die dein Gepäck für dich zum Fahrzeug tragen möchten. Diese Personen sind weder von uns noch von unseren Partnern vor Ort beauftragt, sondern möchten sich ein wenig Geld verdienen. Solltest du kein Kleingeld zur Verfügung haben und diesen „Service“ nicht in Anspruch nehmen wollen, beharre darauf dich selbst um dein Gepäck zu kümmern.

Devisen- und Zollbestimmungen

Indien:

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung ist untersagt. Für die Einfuhr von

Fremdwährungen, die einen Wert von 5.000 US\$ in Bargeld oder in Reisechecks übersteigen, besteht Deklarationspflicht (Deklaration auch bei niedrigeren Beträgen empfohlen). Ausfuhr bis zur Höhe des deklarierten Betrags, abzüglich der Umtauschbeträge. Beim Geldumtausch muss ein Beleg gegengezeichnet oder eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch zu ermöglichen.

Auch andere hochwertige Gegenstände (z.B. Videokameras) müssen deklariert werden. Die Einfuhr von Goldmünzen und -barren sowie von Waffen und pornografischen Materials ist streng verboten.

Die Ausfuhr von Antiquitäten ist streng reglementiert. Die Ausfuhr von geschützten Tierhäuten und Pflanzen ist verboten.

Bhutan:

Die Landeswährung sowie Fremdwährung darf unbegrenzt eingeführt werden. Die Ausfuhr von Landeswährung ist auf 5.000 NU begrenzt.

Hochwertige Gegenstände (z.B. elektronische Geräte) sind in der Zollerklärung zu erwähnen. In Bhutan verkaufte oder verschenkte Gegenstände müssen verzollt werden. Die Ausfuhr von alten/benutzten Gegenständen ist nur mit einem Zertifikat erlaubt, das bestätigt, dass es sich nicht um Antiquitäten handelt – dieses ist beim Department of Culture erhältlich. In sog. „Handicraft“-Läden sind die entsprechenden Produkte in der Regel bereits mit einem Siegel versehen, welches die Ware zur Ausfuhr berechtigt.

Das Bundesministerium der Finanzen stellt Reisenden kostenfrei die App "Zoll und Reise" zur Verfügung. Diese kann Urlaubern helfen, schnell und einfach herauszufinden, welche Waren bei der Einreise nach Deutschland erlaubt sind und wovon man besser die Finger lassen sollte. Zur App gelangst du über die Website des Ministeriums (www.bundesfinanzministerium.de) unter Punkt „Service“.

Die Ein- und Ausfuhr von Waffen, Drogen und Tierprodukten ist verboten. Bei Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Festnahme.

Kauf und Verkauf von Tabak und Tabakwaren ist in Bhutan verboten. Auch der Import von Tabakwaren ist mit hohen Zöllen belegt und wird, über bestimmte Einfuhrmengen für den privaten Konsum hinaus, mit Geldstrafen geahndet.

Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhältst du bei der Botschaft. Nur dort kann eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.

Einreisebestimmungen kurz & knapp

Auf einen Blick:

- FARBIGE PASSKOPIE an Wikinger: JA, siehe Punkt "Erforderliche Daten"
- VISUM: JA, ist für beide Länder erforderlich

Deine Referenzadresse in Indien:

(zur Angabe im Visaantrag)

Active Bhutan Tours & Treks
Zomlhabuilding/Room 137
1175 Thimpu - Bhutan
Tel.: +975 0233 9897
Fax: +975 0232 4793

Hin und wieder wurde uns berichtet die Referenzadresse müsse in Indien sein. In dem Fall gib bitte als 1. Hoteladresse folgende an:

The Peerless Inn Kolkata
12, Jawaharlal Nehru Road, Opp. Oberoi Grand Hotel, New Market Area,
Dharmatala, Kolkata, West Bengal 700087, Indien
Tel.: +91 33 4400 3900

Die nächsten Schritte:

- SOFORT: Namen auf deiner Buchungsbestätigung kontrollieren uns muss unbedingt dein vollständiger Name laut maschinenlesbarem Teil des Reisepasses vorliegen
- SOFORT: Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren und ggf. rechtzeitig beantragen. Generell gilt: Gültigkeit mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus = ausreichend.
- SOFORT: Mit den nachfolgenden Bedingungen vertraut machen und ggfs. Fristen im Kalender eintragen

Einreisebestimmungen detailliert

Indien:

Zur Einreise nach Indien benötigst du ein **Visum** sowie für den Besuch des Bundesstaates Sikkims eine **Sondergenehmigung**.

Die Beantragung des Visums für Indien kann folgendermaßen vorgenommen werden:

1. über einen Visadienstleister
2. als elektronisches Touristenvisum
3. über Konsulate in Eigenregie

Wir empfehlen die Beantragung über unseren Partner-Visumdienstleister. Details und Beantragung sind über eine Verlinkung über die Reiseseite auf unserer Homepage möglich.

Die aktuellen Visum-Anträge erhältst du tagesaktuell beim Visadienstleister oder auf der jeweiligen Homepage des für dich zuständigen Konsulates. Bitte drucke deinen Visumantrag erst aus, wenn du den Antragsprozess beginnst. Die Anträge werden regelmäßig von den Konsulaten geändert und alte Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

Du erhältst auf dem Flug i.d.R. ein Einreiseformular für Indien. Gebe dort das erste Hotel an (siehe Reiseunterlagen). Bei Ausreise musst du ggf. deine Fluginformationen vorlegen. Bewahre daher die Reiseunterlagen gut auf und im

Handgepäck.

Die Sondergenehmigung für die Einreise nach **Sikkim** wird direkt vor Ort organisiert. **Wichtig:** Um etwaige Verwirrungen oder Doppelanträge beim indischen Konsulat zu vermeiden, beantrage bitte im Vorfeld der Reise ausschließlich ein generelles Indienvisum mit dem Vermerk „Multiple Entry“!

Für die Ausstellung der Sondergenehmigung musst du folgende Unterlagen auf deine Reise mitbringen:

Unterlagen für Sikkim

- 2 Passfotos (keine besondere Größe gefordert)
- 2 Kopien deines Reisepasses
- 2 Kopien deines Indien Visums
- Gebühr in bar i.H.v. 30,- US\$

Bhutan:

Für die Einreise nach Bhutan benötigst du einen Reisepass, der nach Beendigung der Reise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss, sowie ein Visum.

Die Einreise kann nur mit einem Visum erfolgen, das über deinen Reiseveranstalter einzuholen ist. Wir übernehmen daher alle Einreiseformalitäten für dich und benötigen dafür deine **klar leserliche** Passkopie (siehe Punkt "Erforderliche Daten"). Den Nachweis über die Beantragung erhältst du von deiner Reiseleitung vor Ort.

Das Visum an sich erhältst du bei Grenzübergang nach Bhutan, per offiziellem Stempel im Pass. Die Visumsgebühr in Höhe von derzeit 50,- US\$ bezahlst du direkt nach Ankunft an einen Reiseleiter.

Generell gilt:

- Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen erhältst du beim Auswärtigen Amt oder der zuständigen Botschaft.
- Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen ist grundsätzlich jeder Reisende selbst verantwortlich.
- Für Gäste, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, können andere Bestimmungen für die Einreise gelten. Die für nicht-deutsche Staatsbürger gültigen Bestimmungen kannst du einfach und schnell auf unserer Internetseite abfragen unter www.wikinger-reisen.de/pass.php
- Bitte bedenke, dass bei Wikinger Reisen keine ausgewiesenen Spezialisten für Visafragen sitzen und wir dir daher auch keine verbindlichen Auskünfte bzw. Hilfestellungen geben können.

Wichtig:

- Wir empfehlen dir, dich auf der Internetseite von visum24® mit den aktuellen Bestimmungen und Vorschriften rechtzeitig vertraut zu machen (etwa 6-7 Wochen vor Reisebeginn), damit du dann 5-6 Wochen vor Reisebeginn den Antragsprozess ohne Verzögerungen beginnen kannst.

- Solltest du dein Visum nicht fristgerecht erhalten, ist eine Stornierung der Reisebuchung in der Regel nur nach den AGBs von Wikinger Reisen möglich

Visadienstleister

Indien:

In Zusammenarbeit mit unserem Partner visum24® bietet Wikinger Reisen dir einen Visum-Service (gegen Gebühr) mit folgenden Vorteilen an:

- Kontrolle: Alle Dokumente werden auf Vollständigkeit und Genauigkeit geprüft, bevor sie an die Botschaft/Konsulate weitergegeben werden.
- Sicherheit: Anhand deiner visum24®-Bestellnummer kannst du jederzeit online den aktuellen Bearbeitungsstand (Eingang des Passes, Kontrolle, Übergabe an die Botschaft, Eingang des Passes inkl. Visum, Versand) einsehen.
- Erreichbarkeit: Bei Rückfragen zu eingesandten Pässen ist visum24® unter der Nummer +49 30 414 00 47 02 von Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar. Alternativ auch per E-Mail an wikinger@visum24.de.
- Professionelle Beratung: Die Kolleg(inn)en von visum24® bieten dir eine persönliche Beratung zu allen Fragen rund um dein Visum. Darüber hinaus verfügt visum24® stets über die aktuellsten Länderinformationen und Antragsformulare deines Reiselandes.

Die Kosten für das Visum (inkl. Bearbeitungsgebühr durch visum24®) werden bei Beantragung deines Visums direkt an dich berechnet. Bitte beachte dringend, dass du den Visumprozess frühestens 8 Wochen vor und nicht später als 4 Wochen vor Reisebeginn startest.

Anleitung:

Du gehst in deinen Internet-Browser auf www.wikinger-reisen.de/visum.php. Dort wirst du automatisch Schritt für Schritt durch den Beantragungsprozess geleitet.

Hinweis: Auf der Reiseseite deiner gebuchten Reise siehst du unter Leistungen, Termine, Preise ob die Durchführung deiner Reise gesichert ist. Dies sollte der Fall sein wenn du mit dem Visumprozess beginnst. Eine Erstattung der Kosten im Fall einer Reiseabsage seitens Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Wichtig:

- Achtung: über dem Antrag online wird nach „Indian Mission“ gefragt. Wähle hier unbedingt das Bundesland aus in dem dein Antrag bearbeitet wird:

Für Wohnsitze in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
= Berlin

Für Wohnsitze in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen
= Frankfurt

Für Wohnsitze in Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
= Hamburg

Für Wohnsitze in Bayern und Baden-Württemberg
= München

Elektronisches Touristenvisa in Eigenregie

Indien:

Seit 2014 können deutsche Staatsangehörige ein elektronisches Touristenvisum „e-TV“ beantragen.

Das e-Visa muss bis spätestens vier Tage vor dem geplanten Einreisedatum beantragt werden. Die Dauer des berechtigten Aufenthalts variiert. Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von 365 Tagen ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt und berechtigen zu einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen je Besuch. In der Regel sind mehrfache Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Anträge sind über Indianvisaonline zu stellen: www.indianvisaonline.gov.in/evisa/

In Einzelfällen soll es bei der Online-Bezahlung der e-TV zu Schwierigkeiten gekommen sein. Daher wird empfohlen, sicherzustellen, dass die Zahlung tatsächlich erfolgt ist. Nach der erfolgreichen Beantragung bist du verpflichtet einen Ausdruck des e-TV bei Einreise mit dir zu führen.

Hinweis: Abhängig vom Reisezweck kann es bei der Beantragung von e-Visa zu Verzögerungen durch Rückfragen sowie die Aufforderung zum Einreichen eines Papierantrages bei der indischen Auslandsvertretung kommen.

Es steht eine 24/7-Hotline unter +91-11-2430 0666 oder indiatvoa@gov.in zur Verfügung.

Visum über Konsulate in Eigenregie

Indien:

Du kannst dein Visum natürlich auch bei einer indischen Auslandsvertretung beantragen. Bitte informiere dich dann direkt bei der entsprechenden Behörde über das aktuelle procedere.

Reguläre Touristenvisa werden grundsätzlich mit einer Gültigkeitsdauer von sechs Monaten ab dem Tag des Ausstellungsdatums ausgestellt, wobei in der Regel mehrmalige Einreisen möglich sind (multiple entry visa).

Die konsularischen Vertretungen der Republik Indien teilen mit, dass nach Ablauf der Gültigkeit eines Touristenvisums eine zeitliche Frist bis zu einer Neubeantragung eingehalten werden muss. Diese Frist beträgt in Berlin 2 Monate und in Frankfurt und Hamburg 1 Monat.

Die Botschaft in Berlin sowie die Konsulate in München, Frankfurt und Hamburg haben jeweils ausgelagerte Zustelldienste für die Entgegennahme von Visaanträgen eingebunden. Bitte reiche die Unterlagen zur Visa-Beantragung unter Berücksichtigung deines Heimat-Bundeslandes bei der für dich zuständigen Stelle

ein.

Info zur Passnummer

Bei der Angabe deiner Passnummer beachte bitte, dass sich die Seriennummer in deutschen Reisepässen aus den Ziffern 0-9 und Buchstaben des lateinischen Alphabets zusammensetzt.

Grundsätzlich besteht diese alphanumerische Seriennummer in deutschen Pässen bei Ausstellung bis November 2019 aus 9 Zeichen, bei Ausstellung ab Dezember 2019 aus 10 Zeichen.

WICHTIG: Bitte gib immer genau die Reisepassnummer an, die auf der Hauptseite oben rechts unter „Pass-Nr.“ steht.

In Ausnahmefällen kann die Seriennummer nur aus Buchstaben (auch hier: insgesamt 9 bzw. 10 Zeichen) bestehen. Zur Vermeidung sinntragender Wörter und zur Sicherstellung der Lesbarkeit wurde auf die Verwendung der Vokale (A, E, I, O, U) und bestimmter Buchstaben (B, D, Q, S) verzichtet!

Vokale und die genannten Konsonanten gibt es bei deutschen Reisepässen nicht! Gibst du zum Beispiel ein O (Buchstabe O) statt einer 0 (Ziffer Null) an, ist deine Passnummer ungültig und kann zu Problemen bei gebuchten Leistungen, bei einer Visabeantragung oder gar deiner Einreise kommen!

Hinweis: Solltest du mit einem Pass reisen, der in einem anderen Land als Deutschland ausgestellt wurde, kläre bitte unbedingt die für dich geltenden Regularien.

Erforderliche Daten zur Reservierung von Reiseleistungen

Für deine gebuchte Reise benötigen wir für die Beantragung deines Visums in Bhutan eine klar leserliche, farbige Passkopie sowie ein Passfoto (digital). Bitte sende uns diese umgehend nach Erhalt deiner Reisebestätigung in eingescannter Form per Mail an: **passdaten@wikinger.de**

Solltest du keinen Scanner besitzen sende uns eine sehr gut leserliche Farbkopie des Passes per Post. Wir scannen die Kopie dann für dich ein und leiten alle Daten an unseren Partner in Bhutan weiter. Die Möglichkeit einer Übersendung per Fax besteht nicht, da die Behörden vor Ort eine klare und gut leserliche Kopie in Farbe benötigen. Ansonsten ist die Erteilung des Bhutan-Visums und somit die Teilnahme an der Reise nicht sichergestellt.

Für die Einholung der Sondergenehmigung für Sikkim berücksichtige die Auflistung der notwendigen Unterlagen zur Mitnahme vor Ort unter dem Punkt Einreisebestimmungen detailliert.

Solltest du deine gültigen Passdaten nicht fristgerecht übermitteln, können einige Reiseleistungen nicht bestätigt werden. Im Ernstfall kommt es dadurch eventuell zur Stornierung der Reisebuchung nach den AGB von Wikinger Reisen oder vor Ort zu einem Reiseabbruch mit möglicherweise hohen Zusatzkosten (z. B. frühzeitige Rückreise).

Geld und Kreditkarten

Kläre vor deiner Reise mit deinem Bankinstitut, ob deine Geldkarten für die Verwendung im Ausland freigeschaltet ist und welche Gebühren erhoben werden.

Indien:

Offizielle Währungseinheit in Indien ist die Rupie (INR) = 100 Paisa. Wir empfehlen die Mitnahme von Bargeld in Euro in kleiner Stückelung.

Wir empfehlen direkt nach Ankunft am Flughafen ca. 150 - 200 EUR in die Landeswährung umzutauschen.

Touristen sind angewiesen ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Das ermöglicht auch den Rücktausch der indischen Währung bei Abreise. Wir empfehlen, jeweils nur begrenzte Mengen an Bargeld zu wechseln, da der Rücktausch teilweise mit höheren Verlusten verbunden ist. Die Abhebung mit EC- und Kreditkarte an Bankautomaten ist in den größeren Städten möglich.

Achte bitte unbedingt darauf, dass deine EC-Karte mit dem Zeichen "Maestro" versehen ist. V-Pay-Karten werden in Indien nicht akzeptiert. Kreditkarten werden zunehmend akzeptiert, jedoch wird bei der Bezahlung mit selbiger häufig ein Aufpreis von bis zu 5 % verlangt.

Wechselkurs (Stand Juli 2023)

1 EUR = 89,5 INR

Bhutan:

Offizielle Währungseinheit in Bhutan ist der Ngultrum (BTN oder NU) = 100 Chhertum.

Der Ngultrum ist an die Indische Rupie gebunden (die Rupie ist ebenfalls gültiges Zahlungsmittel, 500 oder 1000 Rupien Scheine werden jedoch nicht akzeptiert). Bekannte Fremdwährungen (USD oder EURO) können bei der Bhutan National Bank und der Bank of Bhutan umgetauscht werden. In vielen Hotels ist der Umtausch ebenfalls möglich, dann in der Regel jedoch mit einem schlechteren Kurs verbunden.

Kreditkarten werden in Geschäften nur sehr begrenzt akzeptiert, in größeren Ortschaften kann damit jedoch am Geldautomaten (PIN nicht vergessen!) Bargeld abgehoben werden.

Wechselkurs (Stand Juli 2023)

1 EUR = 88,95 BTN

Gepäck

Für den Flug von Indien nach Bhutan beträgt die Freigepäckmenge 15 kg für das Haupt- und 7 kg für das Handgepäck. Zusätzliches Gepäck kann gegen eine

Gebühr von ca. 2 € pro Kilo beim Check-In am Flughafen angemeldet werden.

Gesundheitsbestimmungen

Pflichtimpfungen:

- **Indien/Bhutan:** keine (bei direkter Einreise aus Europa)

Empfohlene Impfungen:

- Standardimpfungen gemäß Impfkalender des Robert-Koch-Instituts
- **Reiseimpfung Indien:** Hepatitis A, Poliomyelitis und Typhus
- evtl. Malaria-Prophylaxe
- **Reiseimpfung Bhutan:** Hepatitis A und Typhus

Besonderheiten:

- Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich (Indien).
- Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden.
- Aufgrund verschiedener Krankheitsbilder, die durch Mückenstiche übertragen werden ist ein Ganztageschutz (abhängig der Region und Jahreszeit) ratsam.

Generelle Empfehlung:

- Für individuelle Auskünfte kontaktiere bitte deinen Hausarzt, die Gesundheitsämter oder Tropeninstitute
- Auch wenn du eine Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen hast, verlangen viele Ärzte, Krankenhäuser und Rettungsdienste zunächst eine Vorauszahlung. Da die Kosten für die ärztliche Behandlung weit über denen in Deutschland liegen können, empfehlen wir die Mitnahme einer Kreditkarte.

Weitere Informationen:

- Aktuelle reisemedizinische Länderinformationen findest du jederzeit aktuell unter: www.crm.de/.
- Auskünfte geben auch Gesundheitsämter und Tropeninstitute: www.t1p.de/reisemed

Klima

Das Jahr in **Indien** lässt sich in 3 Jahreszeiten gliedern: Sommer, Regenzeit und Winter. Im Sommer (März bis Mai) ist es heiß und trocken. Anfang Juni setzt der Monsun von Südwesten her ein, es wird feucht und schwülwarm. Die angenehmste Jahreszeit ist der Winter von Oktober bis Februar. Die Temperaturen liegen dann um 25°C.

In **Bhutans** Süden herrscht eher tropisches Klima, in Richtung Norden und mit ansteigender Höhenlage wird es zunehmend kälter.

Monsunzeit ist zwischen Anfang Juni und September. Tagsüber ist es meist sonnig und klar aber vor allem im Winter kann es nachts sehr kalt werden. In den Monaten Oktober, November und April bis Mitte Juni hat Bhutan die geringste

Niederschlagsmenge und angenehme Temperaturen.

Im Frühjahr blühen die Rhododendren und es ist insgesamt etwas wärmer und grüner. Im Herbst stehen die Reisfelder häufig noch in voller Pracht und die Berge sind meist wolkenfrei.

Darjeeling	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	9	11	15	18	19	19	20	20	20	19	15	12
Min. Temp.	3	4	8	11	13	15	15	15	15	11	7	4
Niederschlag mm	22	27	52	109	187	522	713	573	419	116	14	5

Thimphu	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max. Temp.	7	10	13	17	18	19	19	19	17	16	14	9
Min. Temp.	-8	-7	-4	0	4	7	10	8	5	0	-5	-9
Niederschlag mm	18	50	60	100	110	120	135	110	100	55	20	10

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen. Für nicht im Reisepreis enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Snacks solltest du ca. 35 EUR pro Tag in dein Reisebudget einkalkulieren. Bitte plane darüber hinaus ein entsprechendes Budget für Souvenirs und fakultative Ausflüge ein.

Wir sehen Trinkgelder als eine freiwillige Leistung an, über deren Vergabe jeder Reisegast selber entscheiden sollte. Bitte bedenke jedoch, dass Trinkgelder in vielen Kulturen üblich und auf Grund des relativ niedrigen Lohnniveaus wichtiger Bestandteil des Einkommens sind.

Es hat sich als hilfreich und praktikabel erwiesen eine Gruppenkasse zu bilden, aus der z.B. die Gepäckträger und das Restaurantteam in den Hotels gesammelt bedacht werden. Das wird der Reiseleiter vor Ort direkt mit dir besprechen. Hierfür kannst du ca. 25-30 EUR einplanen.

Für das lokale Team vor Ort (Reisleiter und Fahrer) wird das Trinkgeld regulär am Ende der Reise getrennt übergeben. Als Richtwert kann man -je nach Zufriedenheit und Sympathie- ca. 1-3 USD pro Tag/Fahrer und 3-5 USD pro Tag/Guide rechnen. Die Kollegen freuen sich sehr, wenn die Übergabe mit ein paar Dankesworten direkt aus der Gruppe erfolgt und der deutsche Reiseleiter nicht "vorgeschickt" wird.

Für den deutschsprachige Reiseleiter erfolgt das Zusammenlegen eines Trinkgeldes nach eigenem Ermessen.

Reiseknigge

Bhutan:

- Das Alltagsleben in Bhutan ist stark vom Buddhismus geprägt.
- Die Mehrheit der Bevölkerung lebt in ländlichen Gemeinden.
- Kadrintsche heißt »Danke« auf Dzongkha.
- Rauchen: In Bhutan ist das Rauchen in der Öffentlichkeit verboten. Im ganzen Land können keine Tabakwaren mehr gekauft werden. Rauchende Touristen

werden meist toleriert, sofern man gewisse Verhaltensregeln einhält. Bitte sprich deine Reiseleitung diesbezüglich vor Ort an.

- Fotografieren: Während der buddhistischen Feste ist das Fotografieren erlaubt. Im Zweifelsfall sollte man vorher um Erlaubnis fragen.

Indien:

- Verzichte auf kurze Hosen, Miniröcke und ärmellose Tops.
- Insbesondere beim Besuch von Heiligtümern sollten die Schultern bedeckt sein. Hier gilt es, grundsätzlich die Schuhe auszuziehen.
- Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit sind generell tabu.
- Nutze beim Essen oder Überreichen von Geschenken ausschließlich die rechte Hand. Die linke Hand gilt als unrein, ebenso wie Füße und Schuhe.
- In Indien ist es üblich zu lächeln und Zurückhaltung zu üben. Laute Gespräche in der Öffentlichkeit oder gar das Austragen von Konflikten ist verpönt.
- Sei behutsam im Umgang mit der Kamera. Frag die Leute, bevor du sie ablichtest. Ein kurzes Gespräch klappt auch ohne Sprachkenntnisse und das Erinnerungsfoto gewinnt dadurch an Wert für dich.
- Bitte beachte, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist, ebenso Luftaufnahmen.
- Blitzlicht ist in Klöstern meist nicht erlaubt und zerstört die teilweise sehr alten Wandgemälde.
- Kinder in Indien freuen sich sehr über kleine Mitbringsel wie z.B. Malbücher, Wasserfarben, Stifte, Schulhefte... Solltest du Platz im Gepäck haben und Material mitbringen, frage bitte deine Reiseleitung wie und wo selbiges am sinnvollsten übergeben werden kann, um Bettelei nicht zu fördern.

Sprache

Indien hat offiziell 18 Nationalsprachen, allen voran Hindi und Englisch. Die meisten dieser Sprachen haben auch ein eigenes Schriftsystem. Mit Englisch kann man sich fast überall im Land verständigen.

In den weniger gebildeten Kreisen (z.B. auch Taxifahrer) ist Englisch allerdings wenig verbreitet.

Amtssprache in **Bhutan** ist Dzongkha. Durch die Abgelegenheit vieler Dörfer sind die unterschiedlichsten Dialekte erhalten geblieben. Sharchop Kha, der nördliche Dialekt, ist am weitesten verbreitet. Nepali wird ebenfalls gesprochen. Englisch wird seit 1964 in Schulen gelehrt und ist daher weit verbreitet

Strom

Die Stromspannung beträgt in beiden Ländern 220 Volt. Oftmals gibt es starke Stromschwankungen und Stromausfälle. Da die Stromversorgung nicht durchgängig garantiert werden kann, empfehlen wir ausreichend Batterien bzw. Reserveakkus mitzuführen.

Den passenden Reiseadapter für deine gebuchte Fernreise findest du hier:

Da vor Ort unterschiedliche Steckdosentypen genutzt werden empfehlen wir die Mitnahme eines internationalen Adaptersets.

Unterbringung

Eine vorläufige Liste der Unterkünfte findest du auf der Reisesite im Internet. Mit deinen Reiseunterlagen ca. 2-3 Wochen vor Abreise erhältst du dann die endgültige Liste. Es kann jederzeit zu kurzfristigen Änderungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verpflegung

Falls bei deiner Reise Mahlzeiten inkludiert sind, ist die Anzahl der Mahlzeiten unter dem Punkt „Eingeschlossene Leistungen“ in der Ausschreibung definiert. Im Reiseverlauf findest du am Ende einer Tagesbeschreibung die jeweiligen Abkürzungen zur besseren Übersicht (F = Frühstück, M = Mittagessen oder Picknicklunch lt. Ausschreibung, A = Abendessen).

In Bhutan werden die Mahlzeiten meist in Buffetform eingenommen. Zum Frühstück gibt es in der Regel Toast und Marmelade, Eier in verschiedenen Varianten, Porridge, Cornflakes und Obst, manchmal auch gegartes Gemüse. Es gibt generell viel frisches lokales Gemüse, gefüllte Teigtaschen, sowie Reis, Nudeln oder/und Kartoffeln in unterschiedlicher Zubereitung als Beilage. Vegetarische Verpflegung ist daher gut möglich! Fleisch- und Fischesser kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Das Essen ist generell ausgewogen und für Europäer auch moderat gewürzt. Die Bhutanesen selbst essen unfassbar scharf und ergänzen ihre Mahlzeiten gerne mit frischen Chillischoten.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Die Zeitverschiebung von **Indien** nach Mitteleuropa (MEZ) beträgt plus 4,5 Stunden, während der Sommerzeit plus 3,5 Stunden.

Die Zeitverschiebung von **Bhutan** nach Mitteleuropa (MEZ) beträgt plus 5 Stunden, während der Sommerzeit plus 4 Stunden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: April 2024

Alle Angaben ohne Gewähr

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

